

Kurzbiografie Kurt Langbein

Kurt Langbein, Jahrgang 1953, Studium der Soziologie in Wien. Von 1979 bis 1989 Dokumentarfilmer und Magazin-Journalist beim Österreichischen Rundfunk ORF, von 1989 bis 1992 Ressortleiter Inland beim österreichischen Nachrichtenmagazin „profil“, seit 1992 als Geschäftsführer der „Langbein & Partner Media“ Produzent und Regisseur zahlreicher Dokumentarfilme und TV-Reportagen wie „Projekt Ballhausplatz“ (2023), „Der Bauer und der Bobo“ (2022), „Anders essen – das Experiment“ (2020), „Zeit für Utopien“ (2018), „Landraub“ (2015), „Wunder Heilung“ (2012).

Autor etlicher Sachbücher

u.a. Bittere Pillen 1983, Kursbuch Gesundheit 1986, Leben verlängern – um welchen Preis 1994, Das Medizinkartell 2003, Verschlussache Medizin 2009, Radieschen von oben – über Leben mit Krebs 2012, Weissbuch Heilung 2014, Landraub 2015, Das Virus in uns (2022).

Auszeichnungen

2018	Dr. Karl Renner Publizistikpreis für sein Lebenswerk
2014	Goldene Romy für „Hubert von Goisern – Brenna tuats schon lang“
2013	Axel-Corti-Preis für herausragende Leistungen in Funk und Fernsehen Goldene Romy als beste TV –Dokumentation für „Wunder Heilung“
2011	Prälat Leopold Ungarpreis für „vom Sinn des Gebens – die Evolution der Nächstenliebe“